



Sportstudium mit besonders praxisnahem Konzept

Erster dualer Sportstudiengang mit hohem Praxis-Anteil startet

Baunatal. Am 1. Oktober 2017 beginnt mit dem Studiengang „Bewegungscoaching und Gesundheit“ das deutschlandweit erste duale Sportstudium mit klarem Fokus auf die Praxis in der Fitnessbranche an der Deutschen Berufsakademie Sport und Gesundheit (dba) in Baunatal. Kurz vor Semesteranfang sind noch wenige Plätze frei.

Bisher waren duale Sportstudiengänge in Deutschland vor allem betriebswirtschaftlich und weniger von sportlichen Inhalten geprägt. Mit der neu gegründeten Deutschen Berufsakademie Sport und Gesundheit (dba) in der Sportstadt Baunatal ändert sich das. Unter der Leitung von Claus Umbach und Prof. Dr. Kuno Hottenrott hat das Akademie-Team den sportwissenschaftlichen Studiengang „Bewegungscoaching und Gesundheit“ konzipiert, der zum kommenden Wintersemester am 1. Oktober mit rund 15 Studierenden startet und noch freie Plätze hat.

Die Inhalte des Studiengangs konzentrieren sich auf den Fitness- und Gesundheitssport: verschiedene Arten von Kraft- und Ausdauertraining, Gymnastik und Beweglichkeit, Anatomie und Ernährung, aber auch Wirtschaftslehre, Marketing und Coaching stehen auf dem Lehrplan. Der Erwerb von Zusatzqualifikationen wie Fitnesstrainer- und Rehasport-Lizenzen ist im Studium integriert. Gelernt wird im System Blended Learning mit vier monatlichen Präsenztagen in Baunatal im Selbststudium, per e-Learning und im Unternehmen.

Die Entscheidung für oder gegen ein Studium hat oft finanzielle Beweggründe. Insbesondere wenn man schon erwerbstätig war. Ein duales Studium bietet da als vergütete Ausbildung einen erheblichen Vorteil. Die Frage, ob sich ein Studium als Karriere-Booster überhaupt lohnt, beantwortet eine neue Erhebung des Zentrums für Bildungsökonomik mit einem klaren Ja. Jeder höhere Bildungsabschluss macht sich demnach mit einem deutlichen Plus im Einkommen bemerkbar und bringt über das gesamte Erwerbsleben gesehen zwischen 22 und 64 Prozent mehr Lohn. Das



Lebenseinkommen eines Bachelor-Absolventen liegt rund 267.000 Euro höher als bei Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung.

Absolventen des Studiengangs „Bewegungscoaching und Gesundheit“ können durch die Kombination aus erlerntem sportlichen und ökonomischen Wissen zum Beispiel als Berater oder Trainer in Gesundheits- und Fitnessunternehmen, Vereinen, Bildungseinrichtungen, Rehaszentren, Hotels und Ferienanlagen, Unternehmen mit betrieblichem Gesundheitsmanagement oder auch in Schulen und Verwaltung arbeiten.

Das Studium kostet 490 € im Monat. Der Betrag wird in der Regel vom Praxisbetrieb übernommen. Bei der Suche nach einem geeigneten Unternehmen ist die dba interessierten Studierenden gerne behilflich.

Es sind noch wenige Studienplätze für das kommende Wintersemester frei. Interessierte Studentinnen und Studenten sowie Betriebe, die sich gerne als Ausbildungspartner zur Verfügung stellen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei der dba zu melden.

Über die Deutsche Fitnesslehrer Vereinigung e.V.:

Die Deutsche Fitnesslehrer Vereinigung – mit Sitz im hessischen Baunatal bei Kassel – wurde 1989 gegründet und ist in das Vereinsregister Kassel eingetragen. Die dflv ist ein Berufsverband für alle, die schwerpunktmäßig im Bereich Fitness, Gruppentraining, Gesundheitssport, im Management oder im Vereinssport arbeiten. Der Verein bietet seinen Mitgliedern kompetenten Rat und Begleitung rund um ihren Beruf. Daneben gibt es ein vielfältiges Aus- und Weiterbildungsangebot, das in Deutschland und Europa absolute Topqualität repräsentiert.

Kontakt:

Deutsche Fitnesslehrer Vereinigung e.V.

Thomas Niewöhner

Stettinerstraße 4

34225 Baunatal

Tel.: 0 56 01 / 80 55

info@dflv.de

www.dflv.de